

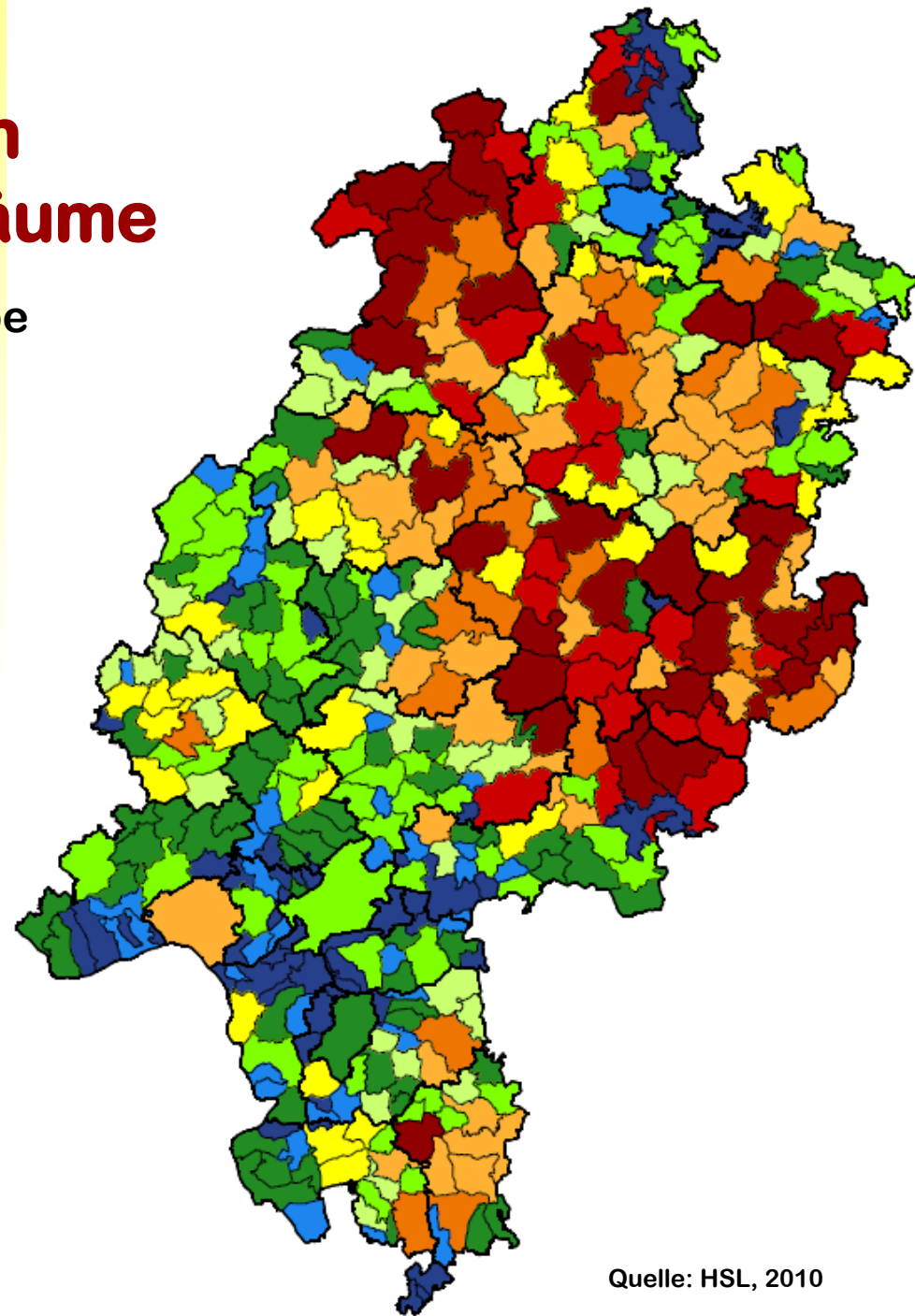
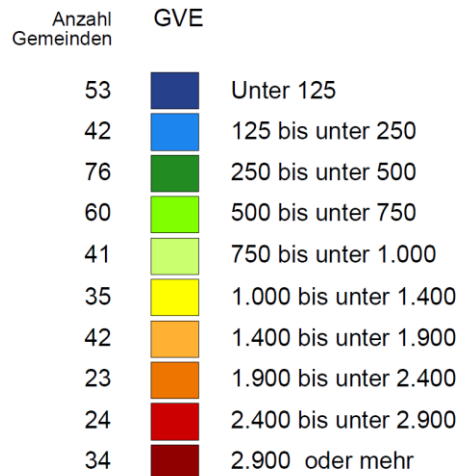


Gewinnvergleich zwischen AMS Betrieben und Milchviehhaltern mit herkömmlicher Melktechnik

1. Strukturdaten
2. Betriebswirtschaftliche Situation
- Regionalstatistik
3. Auswertung hessischer
Arbeitskreisbetriebe
4. Zusammenfassung

Viehhaltung in Hessen abseits der Ballungsräume

- 13 400 landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung:
- 480 600 Großvieheinheiten (GVE)
 - 8650 Betriebe mit 475.300 Rindern
 - 5850 Betriebe mit 724.200 Schweinen
 - 3450 Betriebe mit 1.547.600 Hühnern



Quelle: HSL, 2010

Entwicklungen in der Milchviehhaltung

- Anzahl der Milchkühe in den verschiedenen Größenklassen

1979
über 50 Kühe

Betriebe: 0,2%
Kühe: 1,8%

1991
über 50 Kühe

Betriebe: 1,5%
Kühe: 7,0%

1999
über 50 Kühe

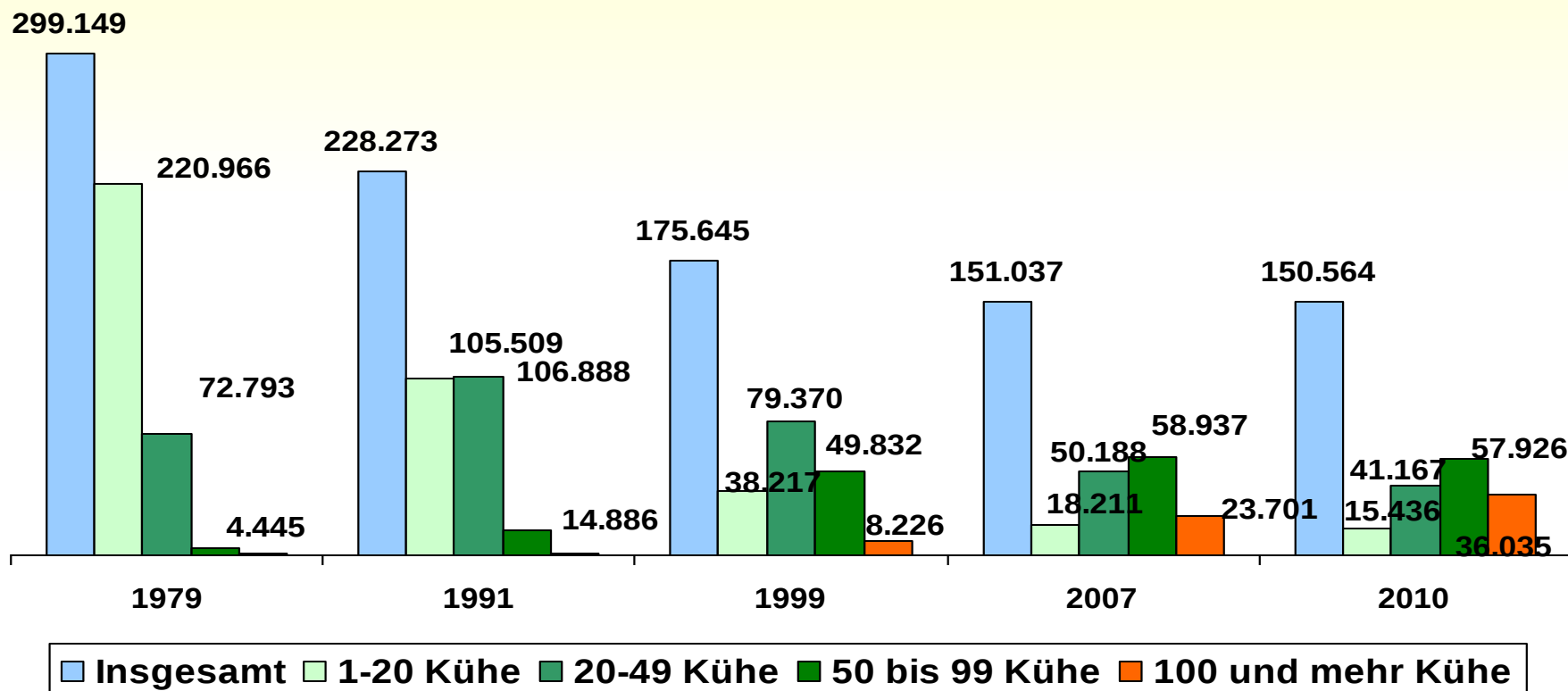
Betriebe: 11,0%
Kühe: 33,1%

2007
über 50 Kühe

Betriebe: 23,2%
Kühe: 54,7%

2010
über 50 Kühe

Betriebe: 26,2%
Kühe: 62,4%





2. Wirtschaftliche Situation hessischer Milchviehbetriebe - Regionalstatistik -

Vergleich der Milchviehbetriebe im WJ 2010/11

Produktionstechnische Kennzahlen , Betriebe mit 50 bis 150 Kühen

		ohne AMS	AMS
Anzahl	N	196	36
LF	ha	130	132
Ackerfläche	ha	63	65
Grünland	ha	67	65
Rinder VE	VE/100 ha	111	113
Milchkühe	St	84,2	85,5
Milchleistung	kg	7.640	8.074
lieferbare Milchmenge	kg	631.906	682.312
Arbeitskräfte	n	2,5	2,5
- Fremd AK	n	0,6	0,6
- Fam AK	n	1,9	1,8

Wichtige Kennzahlen der Rentabilität im WJ 2010/11

Betriebe mit 50 bis 150 Kühen

		ohne AMS	AMS
Ordentliches Ergebnis	€	88.595	88.279
Gewinnrate	%	23	22
Zinsansatz	€	6.869	7.081
Pachtansatz	€	4.013	4.118
Lohnansatz	€	41.785	41.084
Nettorentabilität	%	168	169
Nettoinvestitionen	€	21.017	80.985
Milchpreis	€/kg	35,1	34,6

Quelle: AMS: 8.074 kg, 85 Kühe 34,6 €Cent/kg Milch

ohne AMS: 7.640 kg, 84 Kühe, 35,1 €Cent/kg Milch

Wichtige Kennzahlen der Stabilität im WJ 2010/11

Betriebe mit 50 bis 150 Kühen

		ohne AMS	AMS
Σ Aktiva	€	939.407	1.084.590
Σ Verbindlichkeiten	€	283.559	375.784
davon kurzfristige Verbindlichkeiten	€	55.464	65.203
- % - Anteil	%	19,6%	17,4%
Eigenkapitalquote	%	63	55
zeitraumechte und bereinigte Eigenkapitalbildung	€	33.992	37.032

Quelle: AMS: 8.074 kg, 85 Kühe 34,6 €Cent/kg Milch

ohne AMS: 7.640 kg, 84 Kühe, 35,1 €Cent/kg Milch

Wichtige Aufwandspositionen im WJ 2010/11

(50-150 Kühe)

	ohne AMS	AMS
Strom (€/Betrieb)	7.808	9.089
Strom, Heizung, Wasser (€/ha)	85	90
Lohnarbeit- und Maschinenmiete (€/ha)	114	92
Arbeitsmittel* abzgl. ADE (€/ha)	697	719
Personalaufwand (€/ha)	95	92
Gebäude: - Unterhaltung (€/ha)	38	34
- Abschreibung (€/ha)	98	115

* Treib- und Schmierstoffe, Lohnarbeit und Maschinenmiete, Unterhaltung und Abschreibung Maschinen, Aufwand PKW, Strom Heizung, Wasser

Quelle: AMS: 8.074 kg, 85 Kühe 34,6 €Cent/kg Milch

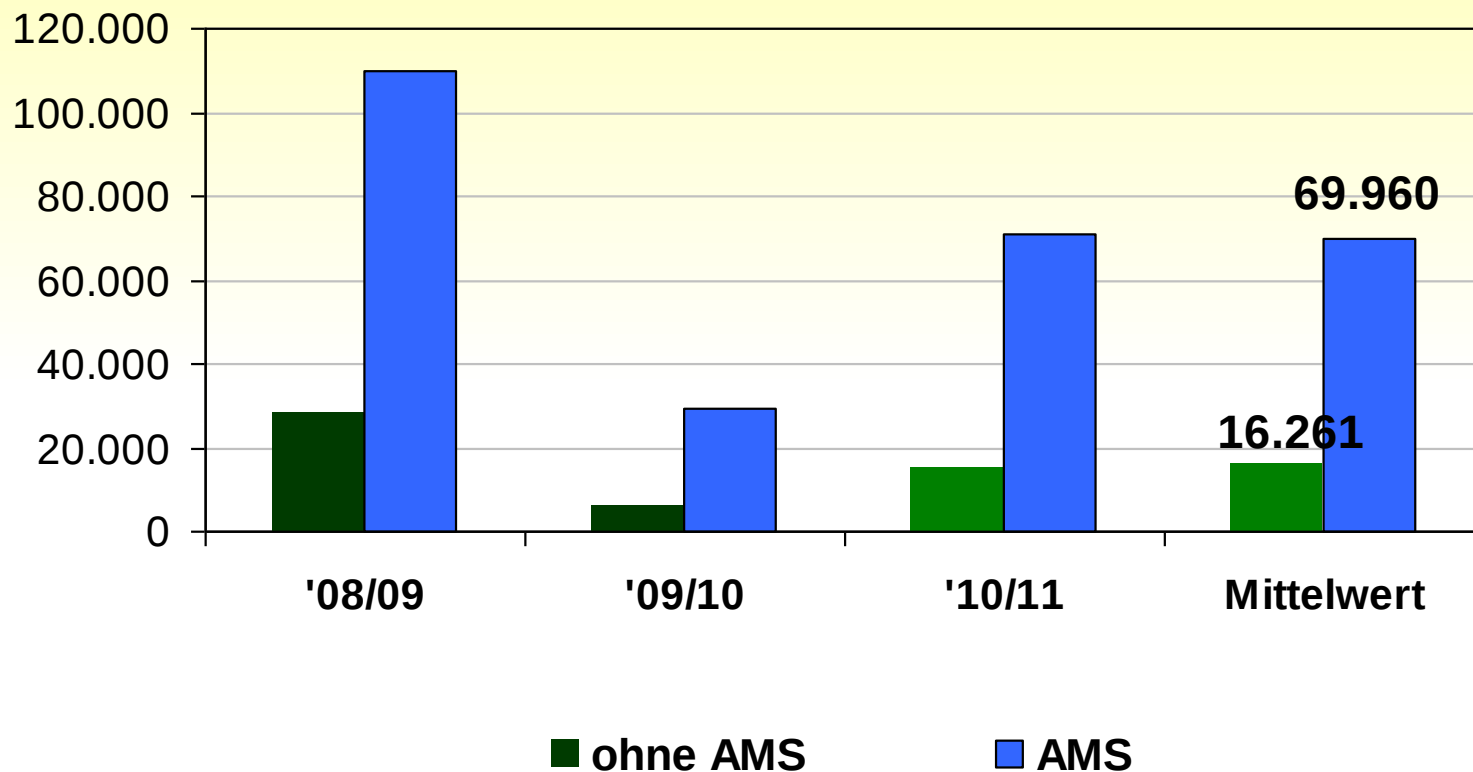
ohne AMS: 7.640 kg, 84 Kühe, 35,1 €Cent/kg Milch

Ein Blick ins Inventarverzeichnis

Milchviehbetriebe 50-150 Kühe im WJ 10/11

	ohne AMS	AMS
Baul. Anlagen und Wirt- Gebäude: - A-Wert	408.970	418.348
- Buchwert	200.761	274.570
- Abschreibungen	13.132	15.501
- Anteil Buchwert an A-Wert	49 %	66 %
Betriebsvorrichtungen.: A-Wert	136.712	220.199
- Buchwert	29.015	105.648
- Abschreibungen	6.854	14.537
- Anteil Buchwert an A-Wert	21 %	48 %
Maschinen: - A-Wert	336.653	338.519
- Buchwert	96.756	95.746
- Abschreibungen	20.739	18.742
- Anteil Buchwert an A-Wert	29 %	28 %
Abschreibungen Sachanlagen insgesamt	42.192	50.385

Nettoinvestitionen (€) in Milchviehbetrieben mit 50 bis 150 Kühen Identische Betriebe



Quelle: Agriconauswertungen , 2012

Anne Mawick,
Fachgebiet 31-Ökonomie

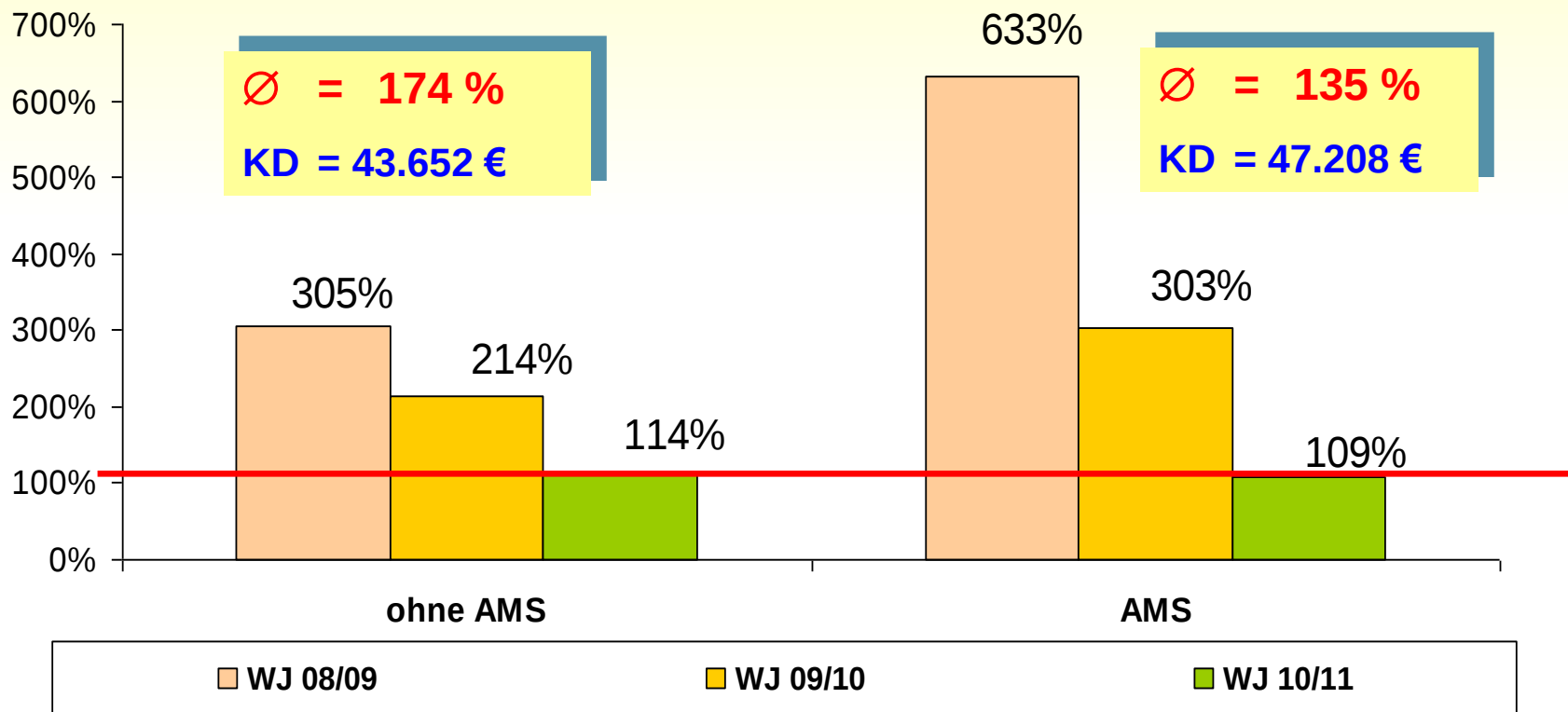
Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Ausschöpfen der langfristigen Kapitaldienstgrenze (%)

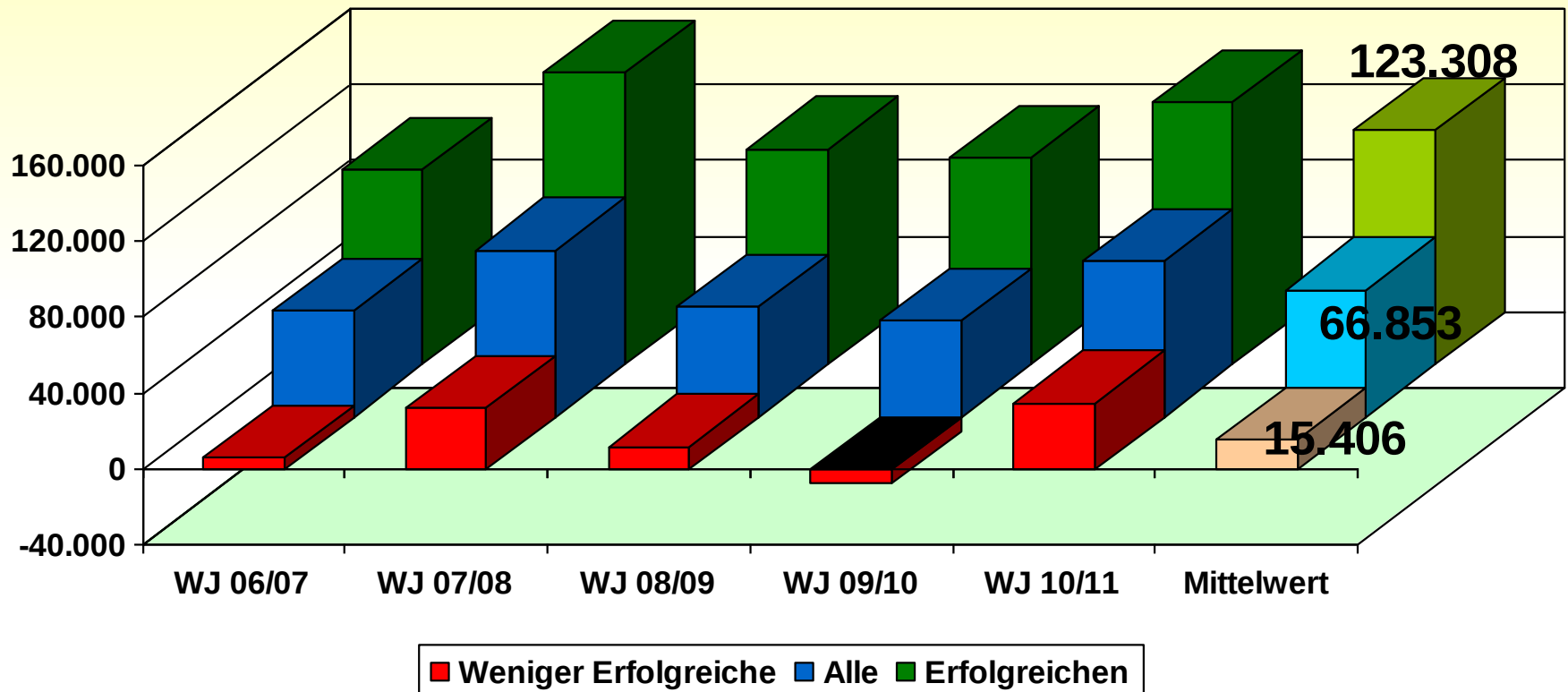
Identische Milchviehbetriebe mit
50 bis 150 Kühen

Liegt der Wert über 100 %, benötigt man Abschreibung zum Tragen des Kapitaldienstes!



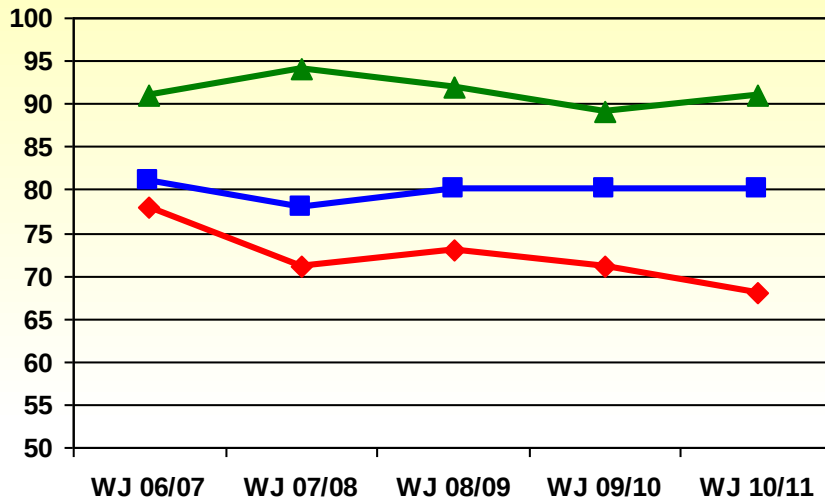
Entwicklung des Ordentlichen Ergebnisses in Milchviehbetrieben

mit mehr 50 - 150 Kühen, gefördert ab 2001



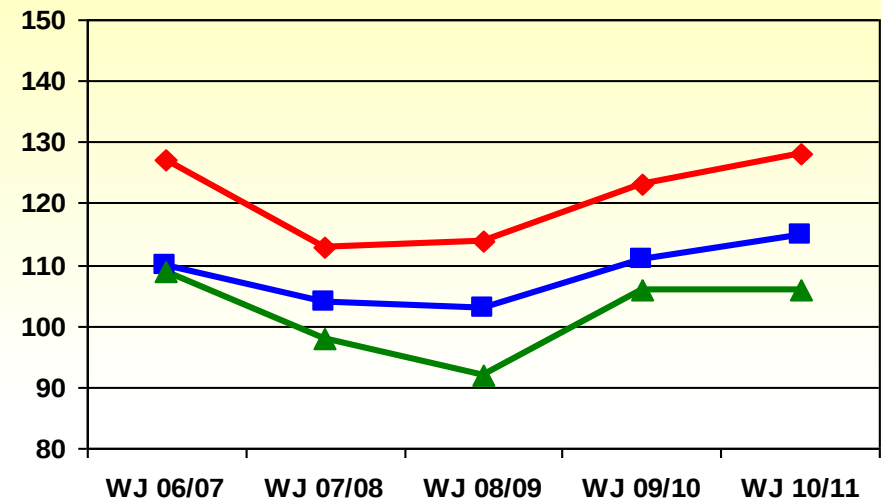
Entwicklung der Kuhzahl und der Flächenausstattung in HE-Betrieben mit 50-150 Kühen, gefördert ab 2001

Milchkühe (Stück)



◆ Weniger Erfolgreiche ■ Alle ▲ Erfolgreichen

LF (ha)

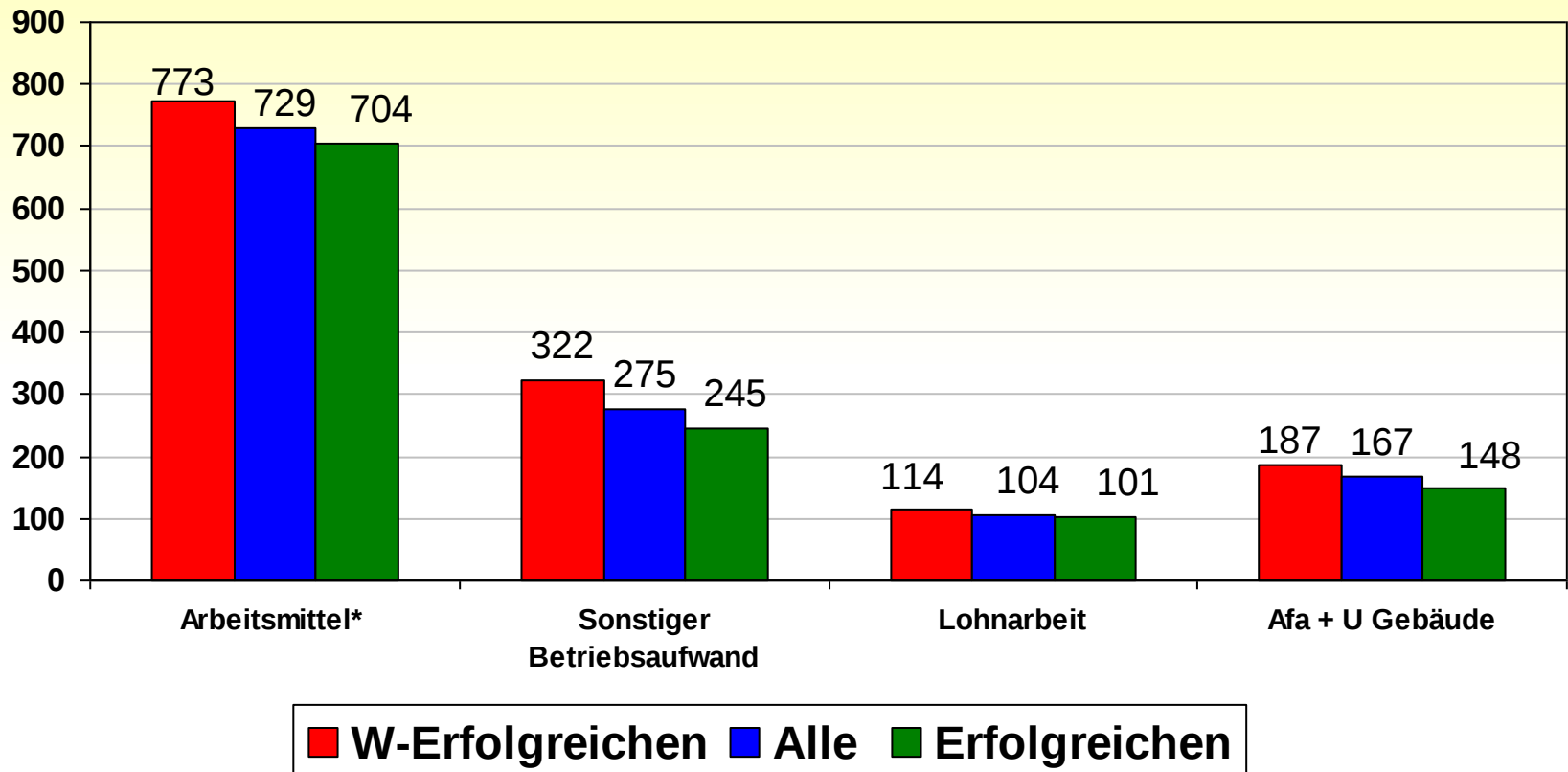


◆ Weniger Erfolgreiche ■ Alle ▲ Erfolgreichen

Mittelwert	weniger	mittel	Erfolg
Milchkühe	73	80	91
Rinder VE/100ha	120	125	128
Milchleistung	7.127	7.606	8.152
Milcherlös	32,9	33,6	34,5

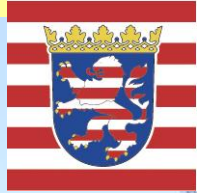
	weniger	mittel	Erfolg
Mittelwert – LF	102	109	121
- Grünland	52 (51%)	57 (52%)	59 (49%)

Mittelwert verschiedener Aufwandspositionen je ha der WJ 06/07 bis 10/11 mit 50-150 Kühen, gefördert ab 2001



Quelle: Agriconauswertungen, 2012

* Treib- und Schmierstoffe, Lohnarbeit und Maschinenmiete, Unterhaltung und Abschreibung Maschinen, Aufwand PKW, Strom Heizung, Wasser



3. Auswertung hessischer Arbeitskreisbetriebe im WJ 2009/10

Vergleich der Milchviehbetriebe im WJ 09/10

Produktionstechnische Kennzahlen (50-150 Kühe)

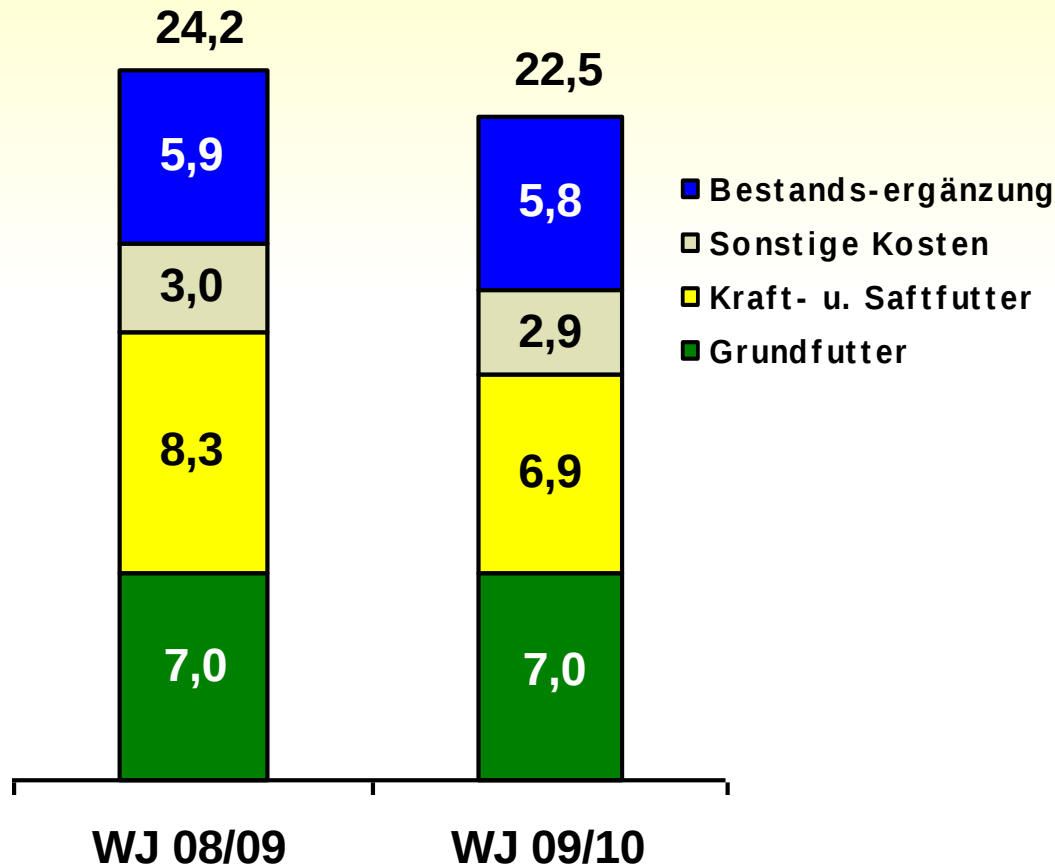
		ohne AMS	AMS
Milchkühe	St.	86	87
Milchleistung	kg/Kuh	7.750	8.146
lieferbare Milchmenge	kg/a	670.936	709.086
Arbeitskraftbedarf	h/Kuh	44	36
Gewinnbeitrag	€/Kuh	253	275
Strom, Heizung, Wasser	€/Kuh	92	108
Arbeitsmittel* abzgl. ADE	€/Kuh	362	494
Personalaufwand	€/Kuh	523	428

Quelle: Agriconauswertungen, hessische AK Betriebe, 2012

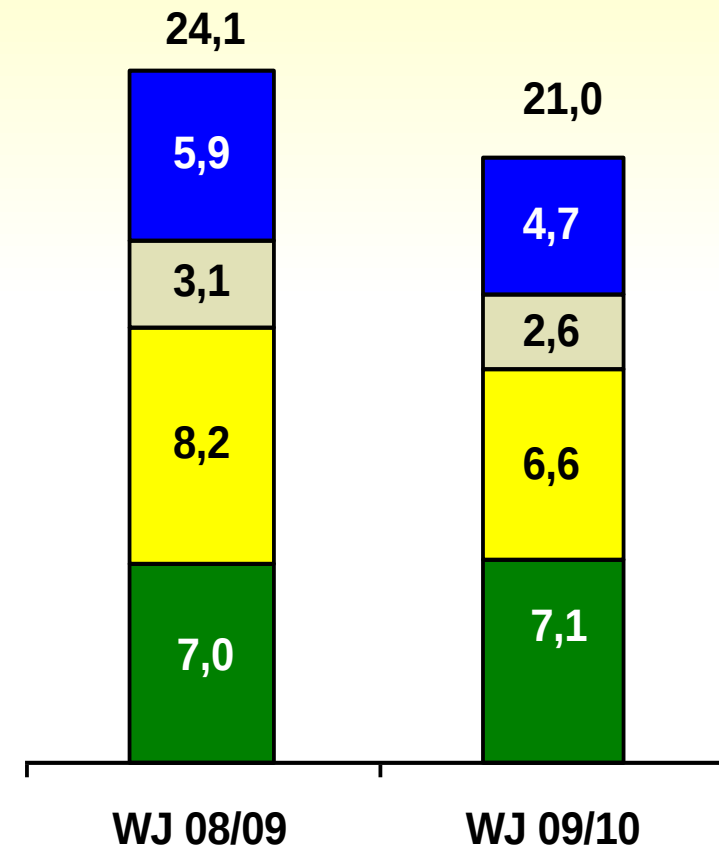
Direktkosten WJ 08/09 bis 09/10

Milchviehbetriebe mit 50-150 Kühen

Ohne AMS



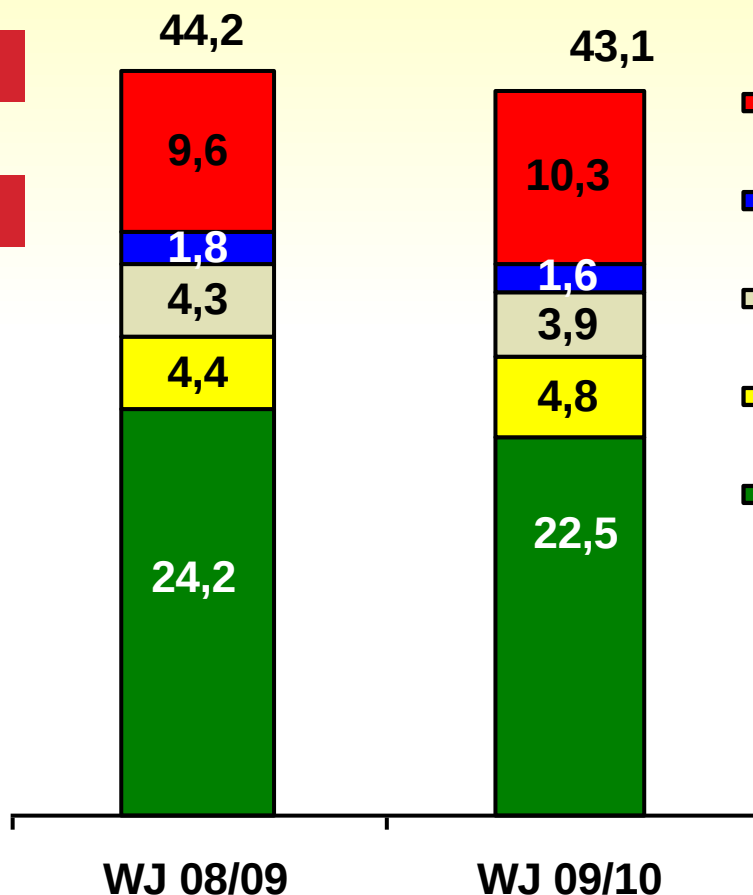
AMS



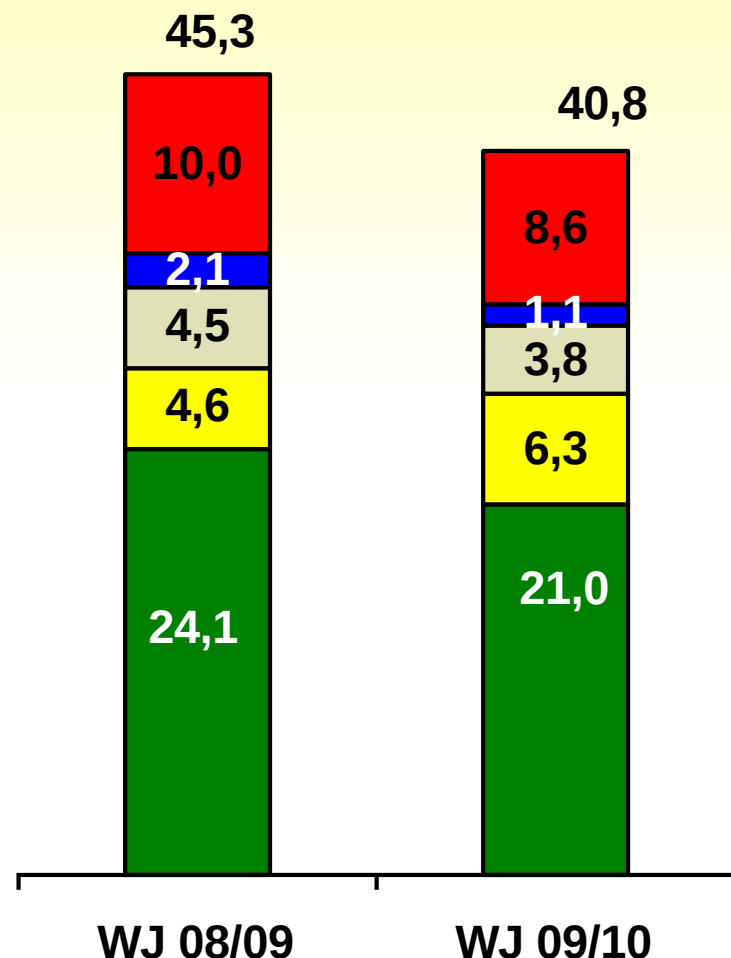
Produktionskosten WJ 08/09 bis 09/10 in €Cent/kg

Milchviehbetriebe mit 50-150 Kühen

Ohne AMS



AMS



3. Zusammenfassung



Gewinnvergleich:

- Produktionsgrundlage und der daraus resultierende Gewinn ist fast identisch
- Milchleistung in AMS Betrieben höher und Milchpreis niedriger
- AMS Betriebe haben die höheren Abschreibungen und Nettoinvestitionen!
- Vollkostenrechnung in den AK Betriebe zeigen auch keine erheblichen Unterschiede
- Erfolgreiche Betriebe haben sowohl ihre Leistungen als auch ihre Kosten im Griff

⇒ **Melktechnik entscheidet nicht über den wirtschaftlichen Erfolg im Stall!**

3. Zusammenfassung



- **Erfolgreiches Wirtschaften bedeutet, dass die Betriebe sich auch mit den folgenden Fragen beschäftigen:**
 - Bietet der Betrieb genügend Entwicklungsperspektiven?
 - Belastbarkeit der Familie hat Grenzen - Wollen Sie mit Fremdarbeitskräften arbeiten?
 - Setzen Sie gerne Technik in Ihren Betrieb ein?
AMS und Fütterungstechnik?
 -
- ⇒ **So entsteht ein maßgeschneidertes Konzept für Ihren Betrieb!**